



## Lepenski Vir - Anfänge der europäischen Zivilisation in Serbien

*Die an der serbischen Donau gelegene archäologische Fundstätte Lepenski Vir ist eines der ältesten Zeugnisse europäischer Siedlungsgeschichte.*

**Der serbische Teil der Donau beheimatet eine der bedeutendsten prähistorischen Fundstätten Europas. In der Nähe des Ortes Donji Milanovac können Besucher die Überreste einer der ersten in Europa permanent bewohnten Siedlungen besuchen. Die ältesten Funde sind über 8000 Jahre alt und werden der Mittelsteinzeit zugerechnet. Das Besondere an Lepenski Vir: diese Zivilisation stand allem Anschein nach lange Zeit nicht in Kontakt mit anderen Kulturen, sondern entwickelte sich eigenständig an den Ufern der Donau.**

Bei Ausgrabungen im Jahr 1965 wurden erstmals die Überreste einer bis dahin unbekanntem Zivilisation am Ufer der Donau entdeckt. Niemand ahnte damals, dass man hier auf das Zeugnis einer komplexen prähistorischen Kultur gestoßen war, das insgesamt sieben übereinander gebaute Siedlungen aus vier verschiedenen chronologischen Etappen umfasste. Die nachfolgenden Grabungen offenbarten eine Vielzahl an Fundstücken aus dem Zeitraum 5800 v. Chr. bis 4400 v. Chr., darunter Werkzeuge, Schmuck, Skulpturen, Grabstellen und mit Symbolen verzierte Platten.

Diese Funde eröffneten erstmals einen tiefen Einblick in das Leben der Steinzeitmenschen an der Donau: gegenüber des mächtigen Felsens Treskavac legten sie terrassenförmig am Donauufer ihre trapezförmigen Häuser an. Die wohlproportionierte Verteilung der Häuser in Hufeisenform um einen zentralen Marktplatz und ihre einheitliche Bauweise lässt auf ein ausgeprägtes mathematisches Verständnis und hochentwickelte soziale Beziehungen der Bewohner schließen.

Charakteristisch für die Lepenski Vir-Kultur sind eigentümliche Steinfiguren, die Merkmale von Mensch und Fisch in sich vereinen. Ursprünglich als reine Steinhäupter angelegt, weisen sie große Glotzaugen mit markanten Augenbrauen, lange Nasen und einen geöffneten Mund auf, der an ein Fischmaul erinnert. Das verwundert nicht, war Fisch doch die Hauptnahrungsquelle der hier ansässigen Menschen. Diese kunstvollen Skulpturen umgaben die Feuerstellen des steinzeitlichen Dorfes und zählen heute zu den ältesten Großskulpturen Europas.

Um die archäologischen Funde für die Nachwelt zu erhalten, wurden sie zum Schutz vor Überschwemmungen einige Meter höher am Donauufer angelegt, und vor einigen Monaten durch eine moderne Glaskonstruktion überdacht. Ein neues Besucherzentrum vermittelt nicht nur einen guten Überblick über die Verteilung der archäologischen Fundstätten, sondern bietet auch eine Ausstellung von Artefakten und Repliken, einen Film über die Entdeckung von Lepenski Vir und virtuelle Ansichten des Steinzeitdorfes per Computer. Außerhalb des Zentrums gibt die Nachbildung einer Hütte eine Vorstellung davon, wie die Menschen hier in der Steinzeit gelebt haben.

Das Gebiet um Lepenski Vir bietet sich für weitere Erkundungen rund um die Donau an. Es befindet sich mitten im Eisernen Tor, der längsten Schlucht Europas, in der die Donau das Karpatengebirge durchbricht und eine der dramatischsten Naturlandschaften Europas geschaffen hat. Mittelalterliche Donaufestungen wie Golubac oder Ram liegen in der Nähe und Abstecher zu Zeugnissen des römischen Kulturerbes in Serbien, wie die Tabula Traiana oder das Militärlager Viminacium aus der Zeit von 400 v. Chr. bis 100 v. Chr., sind gut mit Lepenski Vir kombinierbar.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der  
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)  
Cika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233  
E-Mail: office@serbia.travel oder im Internet unter [www.serbia.travel](http://www.serbia.travel)

3723 Anschläge

### Pressekontakt:

maslcontour, Hendrik Wintjen, Postfach 171 137, D-10203 Berlin  
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 280, Skype serbien-pr, E-Mail [serbien-pr@mascontour.de](mailto:serbien-pr@mascontour.de),  
Internet [www.mascontour.de/serbien-pr](http://www.mascontour.de/serbien-pr)